

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

86 (27.3.1892) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Viertes Blatt.

Sonntag den 27. März

1892.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich:

1. ein weißer Fox-Territor mit gelben Abzeichen (männlich),
2. eine blaue dänische Doage (männlich),
3. ein schwarzgrauer Bernhardsinerhund mit weißem Abzeichen,
4. ein gelber Pinscher (männlich).

Karlsruhe, den 26. März 1892.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Kolnerstraße 34 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 Beselzeb, 2 Schreibtische, 1 Bett, Sopha, Schränke, Nähmaschine, 1 Copirpresse, 1 Faß Bier (61 Liter haltend) und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. März 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Fohlen-Verkauf.

Montag den 4. April d. J., Vormittags

10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 im Kolnerhofe zu Gottesau ein 10 Wochen altes Fohlen (Klydeebaler Rasse), englisches Pferd schweren Schlages, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 39 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 21. Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherstraße 15 sind im Vorderhaus im 2. Stock 1 Zimmer mit Keller, im 3. Stock 1 Zimmer mit Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 Schlafstellen sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz), 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 19 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr einzusehen.

* 61. Kreuzstraße (neue) 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

* Kronenstraße 2 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche, mit Glasabluß versehene Wohnung von 3 Zimmern (wovon eines mit besonderem Eingang) und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Luisestraße 36 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Luisestraße 62 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schillerstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 61 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder auch später zu vermieten.

* Spitalstraße (Neue) 12 sind 2 Wohnungen von je 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller sind

auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisestraße 50, parterre.

* 21. In der Luisestraße ist eine freundliche Mansardenwohnung von zwei Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

* Wegen Verlegung ist Fasanenplatz 5 im zweiten Stock des Vorderbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für den Preis von 280 Mark auf den 23. April zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 6 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf Oktober wird in der mittlern Stadtgegend eine schöne Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör zu mieten gesucht. Offerten erbittet man unter Nr. 1788 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, Keller und Speicherkammer, wird auf 23. April oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1799 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April billigt zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Karlstraße 35 ist im Hinterhaus ein kleineres, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 31 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Scheffelstraße 18 ist im 2. Stock des Vorderbaues ein Zimmer mit einem Bett per Monat 9 Mk. oder mit zwei Betten per Monat 12 Mk. sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 27, parterre, ist sofort oder später ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

* Schützenstraße 44 im 1. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an 1 oder 2 Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 49 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schwabenstraße 30 im 3. Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, auf 1. April billig zu vermieten.

* Uhländerstraße 10 ist im 5. Stock ein schönes, einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Werderstraße 5 ist ein einfaches, freundlich möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Daselbst ist auch ein Kinderstegwagen zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 5 im 4. Stock links.

* Ein schönes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 53.

* Ein Zimmer ist zu vermieten: Werderstraße 49 im 4. Stock des Hinterbaues.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Kost sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 66 im Laden.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 15. April oder auf 1. Mai an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Douglasstraße 22 im Seitenbau, 4. Stock.

Walbstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Zwei unmöblierte, ineinander und auf die Straße gehende, auch einzeln vermietbare Zimmer, eine Treppe hoch, sind logisch oder bis 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 41 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension per logisch oder auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 26 a, parterre.

Möbliertes Zimmer

an einen oder zwei Herren zu vermieten: Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Belfortstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Schlafstelle logisch zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 19 im 1. Stock links.

Werkstätten zu vermieten.

* Viktorstraße 9 sind zwei große, helle Werkstätten auf 23. Juli, die eine auch auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Trockener Raum gesucht.

* Ein unmöbliertes Zimmer oder sonst ein passender, trockener Raum wird zum Möbelaufbewahren in einem guten Haus zu mieten gesucht. Angebote bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1793 abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht: Kailerstraße 124, eine Treppe hoch.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Wilhelmstraße 16 im 1. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges, braves Mädchen, welches sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Näheres Marienstraße 41 im 2. Stock.

* Gesucht wird auf Ostern ein ordentliches Mädchen im Alter von 17-20 Jahren. Näheres Ruppertsstraße 40 im Laden.

* Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf Ostern gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 45 im Laden.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird nach Frankfurt auf's Ziel gesucht. Lohn vorerst 20 Mk. pro Monat, später mehr. Näheres Hirschstraße 22, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird von einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Luisestr. 62 im Laden.

* Ein braves, sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle übrige Hausarbeit pünktlich besorgt, findet auf Ostern Stelle: Waldhornstraße 1.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 52, 2 Treppen hoch.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Kochen erfahren ist, findet auf Ostern gute Stelle: Augartenstraße 24, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Amalienstraße 37 im linken Seitenbau, 2. Stock.

* Ein ehrliches, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Näheres Walbstraße 33 im Laden.

Ein junges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf Ostern gesucht: Spitalstraße 46, 3. Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird auf's Ziel ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen auch nähen kann, gesucht: Kaiserstraße 34a, 2 Treppen hoch.

Eine solide, anständige Person geübten Alters, welche bürgerlich kochen kann, Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Kriegstraße 40 im 3. Stock rechts.

Ein reinliches, solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle bei einer kleinen Familie: Kroaenstraße 47 im 3. Stock.

Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

Ein junges, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet auf Ostern Stelle. Näheres Gartenstraße 31 im Laden.

Tüchtige, anständige Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können, finden auf das Ziel gute Stellen in Privathäusern. Zu erfragen bei Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 70.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit versteht, wird auf's Osterziel gesucht. Näheres Kriegstraße 6, eine Treppe hoch.

Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 4 im 2. Stock.

Kaiserstraße 82, 1 Treppe hoch, wird ein Mädchen, welches gut nähen und Zimmerarbeiten verstehen kann, auf's Ziel gesucht.

Lammstraße 5, 2 Treppen hoch, wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, für eine kleine Familie auf's Ziel gesucht.

Auf's Ziel finden Stellen: Köchinnen, und Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Kinder-, Haus- u. Küchenmädchen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kriegstraße 45 im 1. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen: Amalienstraße 15 im 3. Stock, Seitenbau.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Bahnhofstraße 30 im 1. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls ist ein neuer Schlafrock um billigen Preis zu verkaufen.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht in einem bessern Haus Stelle als Köchin oder als Mädchen allein. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gute Behandlung wird vorgezogen. Zu erfragen von 3 Uhr an bei Frau Meier, Seitenstraße 67, 2 Treppen hoch.

Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birkel 1c, parterre.

Kapital-Gesuch.

12 000 bis 14 000 Mark werden auf II. Hypothek auf ein gut rentierendes Geschäftshaus, welches gerichtlich auf 68 000 Mark eingeschätzt und worauf 36 000 Mark I. Hypothek ruhen, gegen 5% pünktlicher Rinszahlung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

werden als Nachhypothek auf 23. April gesucht. Offerten unter Nr. 1798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

W. S. Oberkellner gesucht!

Ein junger, tüchtiger Oberkellner findet sofort sehr gute Stelle, sowie zwei jüngere Restaurationskellner. Näheres Kaiserstraße 73.

Ein jüngerer Tag Schneider

findet Beschäftigung bei N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Hosenarbeiter,

nur für feine Naaharbeit, können sich melden bei N. Breitbarth.

Gesucht werden: Büffeldamen, 1 Ladenjunker, 1 Jungfer zu einer Dame (auch als Reisebegleiterin), Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kellner, Köche, 1 Gärtner, Haus- und Zofen durch J. Müller, Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99.

In ein fleißiges, größeres Modewaaren- und Confections-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Es wollen sich nur solche melden, welche in der Branche tätig waren. Photographie erwünscht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

Eine tüchtige zweite Arbeiterin wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres groß: Spitalstraße 3. Ebenfalls wird ein Lehrling, welches das Web- oder Kleidermachen erlernen will, gesucht.

Stellen finden:

Vier jüngere Mädchen, welches etwas kochen können; dabei wäre einem Mädchen Gelegenheit geboten, das Bäcker zu erlernen. Zu erfragen bei Frau Meier, Seitenstraße 67, 2 Treppen hoch.

21. Stellen finden sofort und auf's Ziel: eine tüchtige Köchlerin, Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen für bessere Herrschaften und Hotels durch das Stellenvermittlungsbureau Spitalstraße 44, 2 Etage hoch.

Ein ordentliches Mädchen

geübten Alters, welches die Bedienung und Pflege einer leidenden Dame zu übernehmen hätte und seine freie Zeit mit Nähen ausfüllen möchte, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Zimmermädchen, ein pünktliches, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Hebelstraße 3, 2. Stock.

W. S. Stellen finden

auf Ostern 2 Hotelzimmermädchen und 4 Küchenmädchen bei hoher Bezahlung. Näheres Kaiserstraße 73.

Ein Kindermädchen wird sofort zu einem Kinde gesucht. Näheres Kaiserstraße 211 im 3. Stock.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Büffeldamen, Haus- u. Zimmermädchen, Küchenmädchen, Hausburschen, Diener, Kutscher, Ausläufer finden und suchen Stellen durch W. Eppeler, Haupt-Blattingbüro, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Lehrlinge,

welche sofort Bezahlung erhalten, werden gesucht. W. Förderer, Graveur, Schützenstraße 3.

15-20 Arbeiter

im Alter von 16-18 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung. 21.

Deutsche Metallpatronenfabrik.

Schreiberstelle-Gesuch. 31. Ein junger Mann mit schöner Handchrift und guten Kenntnissen sucht für sofort oder später Stelle bei beschriebenen Ansprüchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht auf 1. Mai sich zu verändern, am liebsten in

ein Manufaktur- oder Wollwaaren-Geschäft Gesl. Offerten unter Nr. 1805 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

21. Ein gewarntes, fleißiges Büffelmädchen

von gutem Aussehen sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch K. Tröster, Kreuzstr. 17 im 2. Stock.

Eine tüchtige Wirtschaftsköchin sucht sofort Stellung hier, auch zur Ausblisse: Kronenstraße 8, parterre. Ebenfalls sind ein Paar Harzer Bögge zu verkaufen.

Stellen suchen:

Hier auf empfohlene Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie ein Zimmermädchen. Das Nähere durch Frau Meier, Seitenstraße 67, 2 Treppen hoch. Zu erfragen von 3-6 Uhr.

Dienstpersonal

jeder Art sucht und findet Stellen sofort oder auf Ostern. Näheres Durlachstraße 37. Dasselbst können Mädchen billig wohnen.

Zu Billard-Reparaturen

im Tuch, sowie Uebernahme neuer Billardbezüge empfiehlt sich Karl Meister, Scheffelstraße 4.

Empfehlung.

21. Da ich noch immer Stellen als Wärterin bei Wöchnerinnen annehmen kann, so empfehle ich mich. Frau Sutter, Degenfeldstraße 13 im 3. Stock.

Wäsche

zum Glanzbügeln wird angenommen: Weberstraße 58.

Das Weißeln

von Küchen, Zimmern, Blafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Bahnhofstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses.

Entlaufen

ein kleiner gelber Spitzer. Gegen Belohnung abzugeben: Semtnarstraße 13 im 1. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in erster Lage der Westendstraße, auf's Feinste ausgestattet und sich beinahe zu 6% rentierend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit sehr gut gehendem Spezereigehäft im westlichen Stadtteil, welches so gut rentiert, das Laden und Wohnung frei sind, ist mit 3000 Mark Anzahlung und sonst sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Offerten von nur Selbstreflektanten sind unter Nr. 1795 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zu verkaufen:

Brochhaus' Conversationslexikon, 13 Auflage, neu, für 75 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener, starker Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Luthenstraße 39 im 4. Stock.

Ein schönes, neues, weißes Cachemirekleid, für eine Konfirmandin mittlerer Größe passend, ist zu verkaufen: Blumenstraße 17 im 2. Stock.

Ein großes Quantum gutes Sauerkraut, sowie sehr schöne eingemachte Bohnen werden billig abgegeben. Näheres Kaiserstraße 139, 1 Treppe hoch.

Ein großer, schmiedeeisener, schön verzierter Armschild, ebenso ein kleiner Holzschilde sind zu verkaufen: Kaiserstraße 124, eine Treppe hoch.

Eine komplette Bierpression sowie ein großer, sechsarmiger Gas-Kronleuchter sind billigst zu verkaufen: Weberstraße 55.

Strickmaschine.

Vollständig eingerichtete mech. Strickerei, als: Tricot-Westen- und Rohr- und Fußmaschine, Spulmaschine, Knäuelmaschine, Spulen und Ständer sammt allem nöthigen Zugehör billig zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 1797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blumentöpfe

und Unterteller in verschiedener Größe verkauft zu billigen Preisen: **H. Heinzelmann**, Hafner, Schwabenstraße 6. *21.

Risten

mittlerer Größe laust fortwährend **Bürsten- und Pinsel-Fabrik Cosma Müller**, Marienstraße 41.

Theater!

Ein Sperrstübch (Nr. 17) in der geraden Tour ist zu vergeben. Näheres Bismarckstraße 29.

Theaterplatz.

Ein Viertelstüb einer **III. Rang Loge** (ungerade Tour) ist vom nächsten Quartal ab zu vergeben. Offerten unter Nr. 1792 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sacher-Torte, St. Louis-Torte und Wiener-Torte

empfiehlt heute im Auschnitt **Albert Neu**, Conditorei u. Café, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Noisettes

bringe in empfehlende Erinnerung. **Albert Neu**, Conditorei, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Rosengebackenes.

Beignets-en-pavats. Brod- und Feinbäckerei Kasper.

Kaffee- u. Thee-Bäckwerk

in reicher Auswahl täglich frisch in der Conditorei

Albert Neu, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.



Frische Schellfische, Zander, Hechte, Rheinsalm, Felchen empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne. Unterwegs **Caßlau**.



Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100. Frische Rheinsalm, Hechte, Zander, Karpfen, holl. Schellfische, frisch gewässerte Stockfische. **J. Klasterer**.

Ausgebeinte Schinken

in allen Größen frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

In sämtlichen Buchbinder- und Cartonage-Arbeiten zu allerbilligsten Preisen bei soliden und geschmackvoller Ausführung empfiehlt sich die **Buchbinderei und Papierhandlung**

von **Julius Stöbe**,

Schützenstraße 28, gegenüber der Schule.

Die neuesten garnirten

Damen- u. Kinderhüte,

hochelegante Modell-Hüte,

sowie in

einfacheren, geschmackvoll garnirten

Hüten

bietet in unbedingt grösster Auswahl und zu bekannt billigen Preisen,

Specialität in Kinderhüten,

L. P. Drescher,

193 Kaiserstrasse 193.

Man achte genau auf die Firma.

Ungarnirte

Damen- u. Kinder-

Strohöhüte

in allen neuen Formen und Geflechtsarten

von 35 Pf., 45 Pf., 65 Pf., 85 Pf., 90 Pf., M. 1.— bis zu den appertesten feinsten Genres bietet in unübertroffener grösster

Auswahl

Zu wirklichen Fabrikpreisen

L. P. Drescher,

193 Kaiserstrasse 193.

Man achte genau auf die Firma.

Emil Schröder,
Schützenstrasse 19.
Atelier für
Zahnoperationen, künstl. Zähne,
Gebisse, Plomben etc.
Sprechstunde von Morgens 8 bis Abends
6 Uhr.
Sonntags von Morgens 8 bis Mittags
12 Uhr.

Frau Elise Geiger,
Zahnatelier für Damen und Kinder,
Kaiserstrasse 60,
gegenüber der kleinen Kirche.
Sprechstunde 9-12 u. 2-5 Uhr.

Herrenstr. 14, **KOPF,** Kreuzstr. 3.
WEISSE RESTE,
DAMAST, PIQUE,
FARBIGE BETTBEZUGE,
SCHWERE MÖBELSTOFFE,
NEUE CATTUNE, 8.6.
WOLLMOUSSELINE,
BATIST, BLOUSENSTOFFE.

Photographische Apparate



für Künstler, Techniker und
Dilettanten.
Objective, Trockenplaten,
Papieren, Chemikalien u. alle Gerätschaften
nur in bester Ausführung empfiehlt
K. Scheurer, Hofmechaniker,
Firma C. Stoklor,
Kaiserstraße 152.

Uhren.

Um mein großes Lager wegen Lokalwechsel
zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu be-
deutend ermäßigten Preisen: goldene und
silberne Herren- und Damenuhren, Nideluhren,
Stahluhren mit Goldplättchen für Monogramme.
Günstige Gelegenheit zu Con-
firmationsgeschenken. Regulatoren, Standuhren,
alle Arten Wanduhren, Reisetimer, Kukul-
uhren etc. sämtliche Uhren nur vorzügliche
Werke; altes Gold und Silber sowie getragene
Uhren werden an Zahlung angenommen.

O. Schneider, Uhrmacher,
Kriegstr. 24, gegenüber dem Hauptbahnhof.

NB. Vom 1. April an befindet sich mein
Geschäftslokal **Kriegstrasse 40,** zwi-
schen dem **Restaurant Merkur** und **Hotel**
Luß, gegenüber dem Hauptbahnhof. 10.8.

Tische. Tische.

Karl Kurz, Möbelgeschäft,
Uraach (Württemberg),
Liefert als Spezialität Umschlagische, Ertische,
Wellerische an Handlungen und Private zu
billigen Preisen.
Preisliste gratis und franco. *5.5.

Ausverkauf wegen Lokalveränderung.

Um mein Lager vor meinem im Juli stattfindenden Umzug zu verkleinern,
habe ich einen grossen Theil sämtlicher Qualitäten

Glacé-, schwedischer und Stoffhandschuhe

zurückgesetzt, die zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben
werden.

Handschuhfabrik Wilh. Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

23.3.

Zur gefälligen Beachtung.

Mein

Ausverkauf

dauert nur noch eine kurze Zeit und offerire
wegen baldiger Abreise

nach

Karlsbad

sämtliche gestickten, gezeichneten und montirten Gegenstände

um 10% billiger.

Für Konfirmanden empfehle **Taschentücher**
mit à jour-Arbeit und geklöppelt, **Hemdenpassen,**
gestickt und geklöppelt.

Ferner habe ich noch eine große Parthie geklöppelte
Spitzen und **Einsätze,** ebenfalls alles um

10% billiger.

Em. Grötschel

aus Karlsbad.

Karl Meess,

Vergolder,

Nachfolger von J. Wanger.

Bilderrahmen

in jeder Größe und jeder Art.

Staffeleien, Ständer

2c. 2c. 7.1.

Tüll-Vorhänge
 in allen Preislagen:
 grosse, abgepasste, v. M. 2.50 an p. Paar,
 kleine am Stück 20 Pf. Mtr.,
 Draperien 75 „ St.,
Congressstoffe (Étamine),
 glatt und gemustert,
Portièren von M. 3.— an,
Sofa- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodedecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos,
 ausserordentlich billig.
Heinrich Cramer,
 82. 189 Kaiserstrasse 189.

Die
größte Auswahl in Schürzen:
 Damenschürzen,
 Kinderschürzen,
 Kellnerinnenschürzen,
 blau- und grünleinenen Arbeits-
 schürzen
 33.
 bei
Hermann Fricke,
 Douglasstrasse 10, Ecke der Akademiestrasse.



Photogr.
 Bedarfsartikel
 von
Gaeschner's. Cie.
 in
Karlsruhe

Julius Berger,
 Installateur,
 Werberstrasse 55,
 empfiehlt sich zur Aus-
 führung von Gas- und
 Wasserleitungen, Haus-
 telegraphen u. Telephon-
 leitungen.
 Bierpressionen für
 Luft- und Wasserdruck,
 sowie mittelst natürlicher
 Kohlensäure (bekanntlich
 in sanitärer wie in wirt-
 schaftlicher Beziehung das
 Beste und Billigste).
 Lager natürlicher Koh-
 lensäure für Mineral-
 wasserfabrikation und für
 Wirthe.
 Reparaturen prompt und
 unter Garantie.

Wegen Aufgabe des Ladens
Karlstrasse 29
 verkaufe ich den ganzen Vorrath meiner sehr solid
 gearbeiteten Möbel zu den billigsten Preisen, als:
 Buffets, Ausziehtische, Schreibtische, Bettstätten,
 Spiegelschränke, Kleiderschränke und diverse andere
 Gegenstände. Gleichzeitig halte ich mich für alle
 in mein Fach einschlägigen Neu- und Reparatur-
 arbeiten bestens empfohlen.
Aug. Schaier, Schreiner,
 Herrenstrasse 64.

Fräcke
 sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
 gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 123 Kaiserstrasse 123.

Damen- und Kinderhüte,
 einfach und hochfein garnirte, em-
 pfehl in **reicher Auswahl**
 und zu **staunend billigen**
Preisen
L. Weiss,
Putz- und Mode-Geschäft,
 Herrenstrasse 22. 31.

Warnung!
 Bei der von allen Größen des Radfahrspores **anerkannten, unbe-**
strittenen Ueberlegenheit der „**Humber**“-Fahräder über jedes
 andere Fabrikat konnte es nicht ausbleiben, daß diese Maschinen von vielen anderen
 Fabrikanten nachgebaut werden.
 Speciell ist es der „**Humber-Rahmenbau**“, welcher **tonangebend**
 in der Fahrradbranche geworden ist und von fast **allen deutschen und eng-**
lischen Fabrikanten imitirt wird.
 Diese **Imitationen** gehen so weit, daß einzelne Fabrikanten sich nicht scheuen,
 ihre Maschinen in ganz gleicher Weise zu verzieren und sogar die **eingetragene**
Handelsmarke, soweit es irgend gesetzlich geschehen kann,
nachahmen!
 Wie es naturgemäss ist, werden also jetzt die **1891er Humber-Modelle** nach-
 gebaut, so daß demnach **HUMBER & Co. stets ein volles Jahr allen**
übrigen Fabrikanten voraus sind.
 Ankerden haben Erstere ihren Rahmenbau bereits **1884 eingeführt, mithin**
eine 8 jährige Erfahrung hinter sich. Bereits **seit 24 Jahren**
ausschliesslich im Fahrradbau thätig, verfügen **HUMBER & Co**
 über einen **alten Stamm geschulter Arbeiter,** wie er keiner anderen Fabrik
 zu Gebote steht.
 Sämmtliche 3 Fabriken stehen unter der bewährten Leitung des berühmten
 Mr. **THOMAS HUMBER,** des Seniors des Fahrradbaues, und verlassen jährlich
 gegen **30 000** Fahrräder die Humber-Werke. Es sind somit alle Bedingungen vor-
 handen, welche dem Käufer eines solchen Rades die Garantie gewähren, das denkbar
 Vollkommenste und aus's Sorgfältigste, sachgemässigt Ausgeführte zu erhalten.
 Defectanten auf **echte „Humber“-Räder** werden daher gebeten,
genau auf die Firma zu achten und vor erwähnten
Imitationen gewarnt. Man kann zwar von anderer Seite die **äussere**
Form nachahmen, es fehlt jedoch die Erfahrung! Den ausser-
ordentlich leichten Gang und die Zuverlässigkeit der Original-
„HUMBER“-Maschinen bei geringstem Gewicht wird man nie
erreichen!
Alleiniger Generalvertreter für Baden und die Pfalz
der echten Humber-Fahräder
Andreas Hoch, Karlsruhe,
 Herrenstrasse 27 und 33.

Elephanten!
Sonntag Abend 8 Uhr Konzert, gegeben von einer
 Abtheilung der Grenadier-Kapelle.
Eintritt frei.
 Achtungsvoll
A. Eyssen.

2.
 er
 men
 eben
 llen
 lens
 er,

Das größte Lager von dem einfachsten bis zum hochfeinsten Genre der

Damen-Confection

in

Umhängen, Visites, Capes, Jaquettes, Rad-Mänteln, Promenade-Mänteln, Regen-Mänteln, Kinder-Mänteln, Kinder-Jaquettes, Confirmanden-Jaquettes, Staub-Mänteln, Mousselines, Flanell- und Cricot-Blousen etc.

unterhält stets, bei streng billigen und festen Preisen

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstück- u.
Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Sonntagsverein

für die der Schule entlassenen Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag von 4 bis 6 Uhr
Sobienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Wittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

Nr. 6 vom 25. März 1892.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen:

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verleihung von Orden und Medaillen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphen-

wesen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der

Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus u.

Unterrichts:

die Aenderung von Familiennamen betreffend;

die Besetzung von Gerichtsvollziehern betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche

Unfallversicherung betr. send;

die Entschädigung für auf politische Anordnung erdödete

und an Mißbrand gefallene Fische, hier die Einstellung

der Umlage zum Ersatz der Entschädigung betr. send;

des Ministeriums der Finanzen:

die Einlösung der Reichsbanknoten betreffend.

Dienstereledigungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 24. Januar 1892: Leub, Johann Jakob, Kanz-

letrath beim Ministerium des Innern; am 4. März 1892:

Scherer, Georg, Bahningenteur, in Offenburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich den Coursus auf der Kölner
Zuschneideschule von Wilhelm Peters (Inhaber „Roussel“) beendet
und nunmehr meine geschäftliche Praxis wieder aufnehme. Indem ich
die Aufmerksamkeit eines tit. Publikums noch auf untenstehendes Zeugniß
lenken möchte, bitte ich, wie bisher mich mit gest. Aufträgen beehren
zu wollen, deren pünktlichste und geschmackvollste Ausführung ich im
Voraus zusichere.

Hochachtungsvoll

Adolf Weber, Kleidermacher,

Waldhornstraße 62.

2.1.

Zuschneideschule „Roussel“, Köln a. Rh.
von Wilhelm Peters.

Köln, den 15. März 1892.

Herr Adolf Weber von Karlsruhe hat einen dreimonatlichen Coursus in unserer
Schule absolviert und sich während dieser Zeit durch sehr großen Fleiß und stete
Aufmerksamkeit, sowie auch durch seine Leistungen und soiches Betragen meine vollste Zu-
friedenheit erworben, so daß ich denselben als Zuschnittler allseitig nur bestens empfehlen kann.
(L. S.) **Wilhelm Peters.**

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller und aufrichtiger Anteil-
nahme, welche uns während der langen Krankheit und anlässlich des
Hinscheidens unseres unvergesslichen nun in Gott ruhenden Vaters,
Vaters, Bruders, Sohnes und Schwiegersohnes, des Herrn

Hauptlehrers Christian Schönberger,

zu Theil geworden sind, insbesondere für die reichen Blumenspenden,
den erhebenden Trauergesang und die ehrende Leichenbegleitung sagen
wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

— Folgt ein Fünftes Blatt. —

Druck und Verlag der G. H. R. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.